



Das neue Bücher-Spiele-Regal hilft beim kostenlosen Tauschen. Jürgen Haas (Hinger-Stiftung) und Rektorin Ulrike Dengler und Jugendgemeinderatsvorsitzende Jil Weber legen zur Eröffnung Bücher hinein. Foto: Stadt

Offenes Regal für Spiele und Bücher

Winnenden.

An der Hungerberg-Grundschule steht nun ein neues „Bücher-Spiele-Tauschregal“. Es steht jedem Kind zur Verfügung, Bücher und Spiele darf man mit nach Hause nehmen und behalten oder nach Benutzung wieder zurückbringen. Ebenso können gut erhaltene eigene Bücher und Spiele über das Regal an andere Kinder verschenkt werden. Das Regal lebt vom regen Austausch.

Zu finden ist das Regal auf dem Gelände der Hungerberg-Grundschule, wo es auch in den Ferien und außerhalb der Unterrichtszeiten immer für alle zugänglich ist, die sich mit neuen Lese- oder Spielideen versorgen möchte.

Die Idee hat der Jugendgemeinderat an die Stadt herangetragen. Sie kaufte das Regal für rund 6500 Euro und gewann die Hinger-Stiftung dafür, die Hälfte zu bezahlen. Der Jugendgemeinderat übernimmt 25 Prozent der Kosten. Umgesetzt hat das Projekt der Stadtjugendreferent Manuel Schulz. Mitglieder des Jugendgemeinderats übernehmen die laufende Pflege des Bücher- und Spieleschranks, schauen, dass es ordentlich aussieht und nichts Kaputtes herumliegt.